

top

magazin

SAARLAND

event

Top Party
Der Rückblick
Stars & more:
Die schönsten Momente

freizeit

Fahr Rad!
Sattelfest durchs Saarland

style

Fashion-Frühling
Die Top-Looks der Saison

living

Garten-Träume
Das blühende Leben



*„Ihr Vermögen
in besten Händen“*

*Patrick Jann,
Armin Weinsheimer
(Franz Martz Treuhand)*



OPERATION *Schönheit*



Mirko Fuchs, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie aus Neunkirchen/Saar

Sanduhr-Figur. Sexy Silhouette. Schlanke Taille: Davon träumt jede Frau! Bedauerlich nur, dass sich durch Schwangerschaft und Crash-Diäten die gedehnte Haut am Bauch in vielen Fällen nicht mehr richtig zurückbildet. Da helfen auch teure Kosmetika oder Gymnastik nur wenig.

Die gute Nachricht: Bei Frauen, aber auch bei Männern, kann eine professionelle Beauty-OP gezielt helfen. Mittels Bauchdeckenstraffung werden lästige Fettschürzen oder erschlafftes Gewebe entfernt, der Traum vom flachen Bauch wird endlich Wirklichkeit!

Über das Für und Wider dieser Operationsmethode sprechen wir mit: **Mirko Matthias Fuchs** (42), Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, aus Neunkirchen/Saar.

Der Beauty-Experte absolvierte seine Facharztausbildung in München, der Schweiz und im Saarland. Seit vier Jahren ist er Leitender Arzt einer Fach-Praxis in Neunkirchen – und hat schon vielen Menschen zu einem jüngeren, ästhetischeren und vitaleren Aussehen verhelfen können. Mirko Matthias Fuchs ist Mitglied in den wichtigsten Fach-Verbänden – darunter die Deutsche Gesellschaft für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie.

Herr Fuchs, wann ist eine Bauchdeckenstraffung sinnvoll?

Mithilfe einer professionellen Bauchdeckenstraffung lässt sich Ihre Körper-Silhouette in den meisten Fällen sichtbar verbessern und zumeist die gewünschte Traum-Taille realisieren. Dabei werden Haut- und Fettgewebeüberschüsse entfernt. Der Eingriff ist sinnvoll, wenn die elastischen Fasern der Haut zerstört sind und der zu große Hautmantel dadurch überhängt. Beispielsweise nach einer Schwangerschaft oder nach starker Gewichtsabnahme.

Können Sie aus meiner XXL-Figur einen Supermodel-Body zaubern?

Leider nein. Bei ausgeprägter Dickleibigkeit ist eine Bauchdeckenstraffung meist überhaupt nicht möglich. Unter bestimmten Voraussetzungen kann sie durchgeführt werden, wenn z.B. die Bauchdecke durch eine zusätzliche Fettabsaugung ausgedünnt wird. Die inneren Fettpolster um die Organe können dadurch jedoch nicht entfernt werden.

Was kostet der Eingriff?

Im Saarland ist der Eingriff mit ca. 5.500-6.000 Euro im Vergleich zu Städten wie Düsseldorf, München oder Hamburg vergleichsweise günstig.

Zahlt die Krankenkasse?

Wird der Eingriff aus rein ästhetischen Gründen erwogen, übernehmen die Kassen in der Regel keine Kosten und auch sonst nur in Ausnahmefällen. Am besten, Sie klären die Kostenfrage schon im Vorfeld mit Ihrem Arzt und Ihrer Kasse.

Wie wird operiert?

Die OP dauert – je nach Umfang – rund 2-3 Stunden und erfolgt unter Vollnarkose. Die Schnittführung richtet sich nach Art und Ausmaß des Hautüberschusses. In der Regel löst der Arzt die Bauchhaut

Folge 4:

Straffe Konturen, schlanke Taille: So kommt Ihr Bauch wieder in Form!

mit dem darunter liegenden Fettgewebe von der Muskulatur ab. Dann wird die Haut nach unten gezogen und soweit gekürzt, dass sie wieder straff anliegt. Dabei muss in bestimmten Fällen der Nabel umschnitten und wieder neu eingenäht werden. Falls erforderlich werden auch die Bauchmuskeln durch Nähte gestrafft. Gegen Ende des Eingriffs legt der Operateur eine oder mehrere Drainagen und einen Kompressionsverband bzw. ein Stützmiel an.

Kann die Muskulatur ebenfalls gestrafft werden?

Die Muskulatur im Unterbauch und Oberbauch kann ebenfalls gestrafft werden. Insbesondere Patientinnen mit einer lockeren Bauchmuskulatur und nach einer Schwangerschaft profitieren davon bei Ihrem Wunsch nach einem straffen Bauch.

Mit welchen Begleiterscheinungen muss ich rechnen?

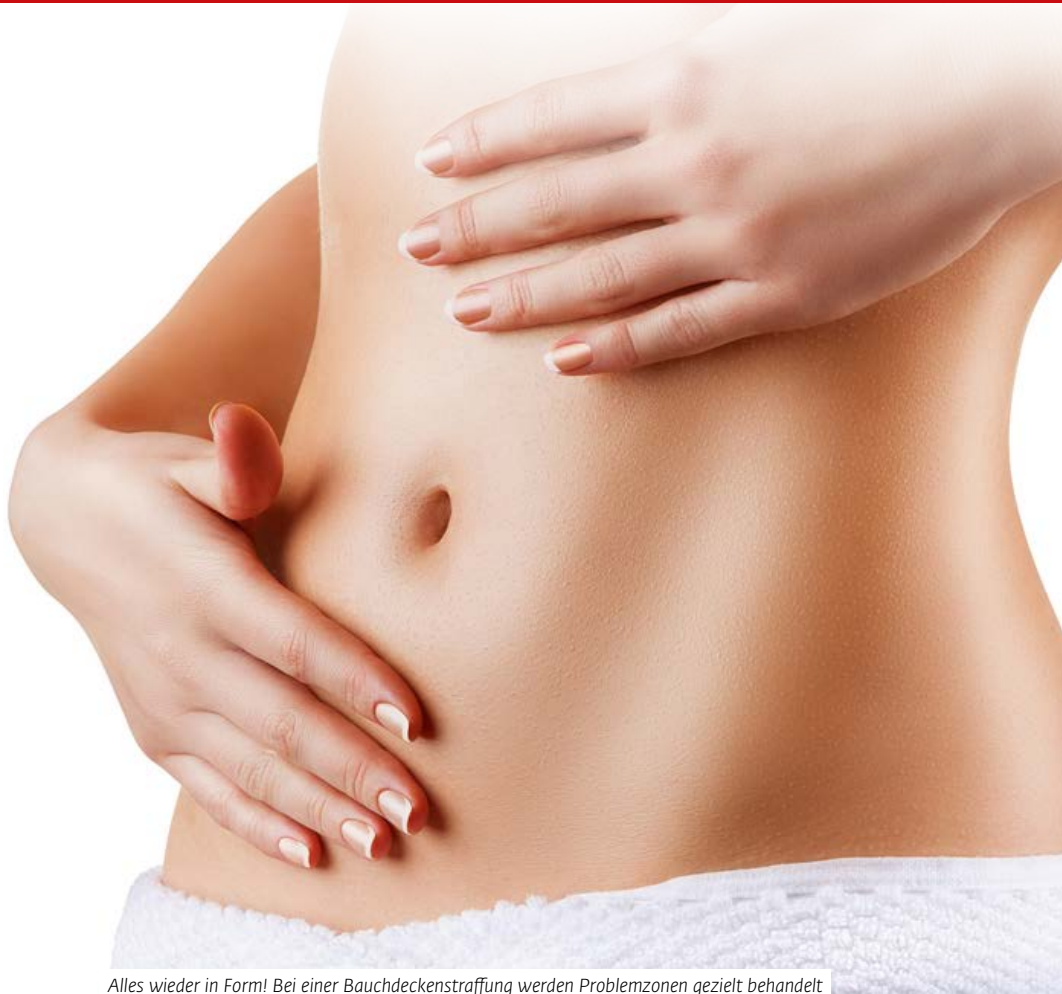
Schwellungen, Blutergüsse und Schmerzen sind möglich, Infektionen sehr selten. Sollten leichte Schmerzen auftreten, sind diese in der Regel gut mit Medikamenten therapierbar.

Bleiben nach der OP Narben zurück?

Der Narbenverlauf verblasst im Laufe des Heilungsprozesses. Nach einer gewissen Zeit verbleibt jedoch nur eine dezente Narbe, die knapp oberhalb des Schambeereichs verläuft und somit z.B. am Strand im Bikini nicht sichtbar ist.

Werde ich Schmerzen haben?

Direkt nach dem Eingriff hat man in der Regel einen leichten Wund- und Spannungsschmerz, der schnell einem Taubheitsgefühl der unteren Bauchwand weicht. Nach einigen Monaten lässt dies jedoch meist von alleine wieder nach. Manche Patienten klagen auch über ein Gefühl unangenehmer Straffheit. Dieses ungewohnte Gefühl vergeht jedoch nach einer gewissen Zeit.



Alles wieder in Form! Bei einer Bauchdeckenstraffung werden Problemzonen gezielt behandelt

Wie lange dauert der Klinikaufenthalt nach einer Bauchdeckenstraffung?

In der Regel 2-4 Tage – je nachdem, welche zusätzlichen Maßnahmen (z.B. Fettabsaugen und zusätzliches Muskelstraffen) erforderlich waren. Strikte Bettruhe nach der Operation vermindert das Risiko einer Nachblutung deutlich.

Wie groß sind die Erfolgsaussichten?

Sehr groß. Durch das operative Straffen der Bauchdecke wird die Körperkontur in nahezu allen Fällen signifikant verbessert. In den vielen Jahren meiner chirurgischen Tätigkeit kann ich mich an keinen einzigen Patienten erinnern, der den Eingriff im Nachhinein bereut hat.

Wann kann ich wieder „unter Leute“?

Die Fäden werden 10-12 Tage nach dem Eingriff entfernt. Gesellschaftsfähig sind Sie in der Regel nach etwa 2 Wochen, vorher sollte man sich schonen. Das Mieder sollte für ca. 6 Wochen getragen werden, um ein möglichst gutes Ergebnis zu erzielen. Auf Sport und sonstige körperliche Anstrengungen sollten Sie in der Zeit ebenfalls verzichten.

Herr Fuchs, vielen Dank für das Gespräch. ■

In der nächsten Ausgabe lesen Sie: „Schönes Gesicht, makellose Hände: Was die Jungbrunnen ‚Botox‘ und ‚Hyaluron‘ leisten können“